

Projektwoche Digitalisierung

Datum: 29.08.2023

Format: Vortrag & Diskussion

Uhrzeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Aufbau einer kollaborativen Umgebung zu Moodle

Markus Jantzen

Kollaboratives Arbeiten im Unterricht ist auch jenseits der Festlegung auf die Software des Branchenprimus Microsoft möglich: Dazu muss man als (angehende) Lehrkraft nicht einmal über spezielle und tiefgehende Computerkenntnisse verfügen. In diesem Kurs werden Unterrichtsbeispiele produktiver, digitaler Interaktion gezeigt, die mithilfe kostenfreier Open-Source-Produkte gelingen. Von der gemeinsame Textproduktion über digitales Brainstorming bis zur Projektarbeit mit volldigitalem Projektmanagement. Die Lehrkraft rückt dabei in den Hintergrund, gibt Impulse und übernimmt eine eher beratende Funktion in einem weitgehend selbstgesteuerten Lernprozess.

Vorgestellt wird eine Umgebung mit Nextcloud (für kollaborative Dokumentenbearbeitung oder Abstimmungen) und Moodle. Daran werden diverse Open-Source Dienste angedockt wie Etherpad, Kanban-Board, Classroomscreen, ein Whiteboard, Taskcard (Padletersatz - Datenschutz), OpenProject (Projektmanagement) und Draw.io (für Flussdiagramme, Organigramme und ereignisgesteuerte Prozessketten, etc..).

Markus Jantzen schloss sein Lehramtsstudium an der RUB ab, absolvierte dann ein journalistisches Volontariat und arbeitete in der Folge bei verschiedenen Publikationen als Redakteur, um dann zum Lehrerberuf zurück zu finden.

Am Robert-Bosch-Berufskolleg in Duisburg-Marxloh war er zwölf Jahre für die Moodle-Administration zuständig und kümmerte sich um Wissensmanagement sowie die schulische Entwicklung der Digitalisierung.

Heute ist er Oberstudienrat am Heinz-Nixdorf-Berufskolleg in Essen und unterrichtet dort die Fächer Deutsch und Wirtschaft in IT-Fachklassen, dem beruflichen Gymnasium und an der Fachschule für Elektrotechnik.

Als Moderator rund um Moodle und den Einsatz digitaler Tools im Unterricht führt er regelmäßig Fortbildungen für Lehrkräfte durch.